

„Kurze Wege sind Gold wert“

Regierungspräsident Christoph Ullrich besucht mittelhessische Top-Firmen: Dieses Mal die Firma Baumann Maschinenbau in Solms

SOLMS (red). „Wir haben Know-how in unserer Region und sehr viele Top-Firmen. Dieser Stärke sollten wir uns in der Region mehr bewusst sein“, sagt Dr. Christoph Ullrich. Der Regierungspräsident informiert sich regelmäßig vor Ort im Gießener RP-Bezirk mit seinen fünf Landkreisen zwischen Limburg und Schlitz, Münchhausen und Hungen über solche Unternehmen. Diesmal besucht er in Solms die Firma Baumann Maschinenbau.

Baumann Maschinenbau ist ein Familienunternehmen und Teil der Unternehmensgruppe Baumann. Am Standort Solms bietet es als Spezialist für Papierverarbeitung Lösungen in der Schneidetechnik an. Hierzu gehören nicht nur automatisierte Systeme, sondern auch vorbereitende Arbeitsschritte wie Schüttelautomaten und Ladesysteme. „Wir bedienen von hier aus ganz Deutschland und auch unsere internationalen Kunden mit unseren Produkten“, sagt Christian Baumann, Geschäftsführender Gesellschafter von Baumann Maschinenbau. Die Firmentradition sei seit 1978 ein wichtiger Faktor in der Firma. Das Unternehmen scheue sich aber nicht, neue Wege zu gehen und habe noch viel vor am Standort in Solms, erklärt Baumann weiter.



Ein Plädoyer für Mittelhessen als Wirtschaftsraum: „Kurze Wege und schnelle Entscheidungen sind Gold wert“, sagt der Geschäftsführer von Baumann Maschinenbau, Markus Frick (r.), bei dem Besuch Regierungspräsident Christoph Ullrich (2.v.r.). An dem Rundgang im Betrieb sind auch (v.l.) Bürgermeister Frank Inderthal und Christian Baumann (Geschäftsführender Gesellschafter von Baumann Maschinenbau). Foto: RP Gießen

Vernetzen wichtig

Damit gemeint sind unter anderem Planungen in Richtung Digitalisierung. „In Zukunft wird es eine immer wichtigere Rolle spielen, Produktionen zu vernetzen. Der Wirtschaftsstandort Mittelhessen hat gute Karten, dabei eine lenkende Rolle zu spielen“, fügt RP Ullrich hinzu. Dieser Meinung ist auch Markus Frick, Geschäftsführer von Baumann Maschinenbau. Es gebe viele gute Argumente für Firmen, die sich in der Region ansiedeln möchten. „Kurze Wege und schnelle Entscheidungen sind Gold wert.“ Auch Frank Inderthal,

Bürgermeister der Stadt Solms, lobt die Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Unternehmens. Mit zahlreichen Studenten, die ein Studium Plus absolvieren, profitieren sie von einer Mischung von Theorie und Praxis. Allein 20 der 100 Mitarbeiter bei Baumann beschäftigen sich mit der Neu- und Weiterentwicklung der einzelnen Produkte. „Wir wollen und müssen junge Menschen in unserer Region halten, da helfen uns attraktive und innovative Arbeitgeber wie Baumann Maschinenbau sehr“, sagt

Frank Inderthal. „Spezielle Maschinen als Einzelstück oder in kleinen Stückzahlen sind unser Business, besondere individuelle Lösungen sind unsere Stärke“, sagt Markus Frick beim Rundgang durch das Werk in Solms.

Möglichkeiten nutzen

RP Ullrich macht in seiner Funktion als Vorsitzender vom Verein Mittelhessen deutlich: „Regionale TOP-

Unternehmen müssen nicht auf sich allein gestellt arbeiten.“

Mithilfe des Vereins und des Regionalmanagements Mittelhessen können sich Unternehmen untereinander vernetzen und durch Partnerschaften unter anderem ihre Vertriebswege effizienter gestalten. „Sobald sich eine Zusammenarbeit zwischen Unternehmen oder auch Gemeinden anbietet, sollte die Möglichkeit genutzt werden“, sagt Christoph Ullrich. „Dies bringt unsere Region Mittelhessen noch weiter nach vorn.“

Aktionstag in der Galerie Neustädter Tor

GIESSEN (red). Unter dem Motto „#AusbildungKlarmachen“ wird die „Woche der Ausbildung“ vom 11. bis 15. März bundesweit angeboten. Um Jugendlichen den Einstieg in das Berufsleben zu erleichtern und Arbeitgebern bei der Reduzierung des Fachkräftemangels zu unterstützen, veranstalten die Agenturen für Arbeit diese Aktionswoche. Unternehmen können so den notwendigen Grundstein für Fachkräftesicherung legen und junge Menschen sich über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten informieren.

Am 15. März wird in der Gießener Galerie Neustädter Tor ein Aktionstag angeboten, bei dem sich Jugendliche von 12 bis 17 Uhr rund um die Berufswahl informieren können. Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich und um das Mitbringen von Bewerbungsunterlagen wird gebeten. Bei Interesse an der Einstellung von Azubis steht der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit telefonisch unter 0800/45555 20 (Anruf kostenfrei) oder per E-Mail unter giessen.arbeitgeber@arbeitsagentur.de zur Verfügung. Jugendliche können einen Termin mit der Berufsberatung vereinbaren.

„MINT & SOZIAL for you“ ist da



Das neue Heft gibt es kostenlos im BiZ Gießen. Foto: Agentur für Arbeit

Hilfe für junge Unternehmen

TIG akademie bietet zehn kostenfreie Workshops / Von Rentenversicherungsfragen für Selbstständige bis zu Künstlicher Intelligenz

KREIS GIessen (red). Mit einem vielseitigen Angebot ist die Workshop-Reihe „TIG akademie“ in ihr fünftes Jahr gestartet. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Gießen bietet das Technologie- und Innovationszentrum Gießen (TIG) diese Veranstaltungsreihe vorwiegend für die jungen Unternehmen in der Region Gießen an. Die TIG akademie 2019 umfasst zehn etwa dreistündige Seminare und Workshops. Sie greift Fragestellungen auf, die für die jungen Unternehmen neben ihrem unternehmerischen Kerngeschäft relevant sind, und hat

einen sehr hohen Praxisbezug, da die Referentinnen und Referenten meist über langjährige unternehmerische Erfahrung verfügen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Themen der Veranstaltungsreihe sind: „Projektmanagement – Projekte erfolgreich organisieren und (durch-)führen“ mit Eckhard Bilitewski, Berater und Trainer der Confidos Akademie Hessen (am 12. März), „Öffentliche Vergabe – Chancen auch für junge Unternehmen?“ mit Klaus Pohlmann, Geschäftsführer der Angebotsfabrik GmbH & Co. KG (am 9. April), „Herausforderung IT-Sicherheit -

Live-Hacking und Tipps zum Schutz der eigenen Daten“ mit dem „Navigator für Informationssicherheit im Mittelstand“ Michael Wiesner, Michael Wiesner GmbH (am 14. Mai) „Arbeitsrecht für kleine Unternehmen“ mit Simone Kreuter, Fachanwältin für Arbeitsrecht (Kanzlei Kampermann & Kreuter) (am 25. Juni), „Urheberrecht im Unternehmen“ mit Achim Zerbe, Notar und Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und IT-Recht (am 20. August), Buchhaltung, Steuer und Jahresabschluss – Hilfe zur Selbsthilfe“ mit Unternehmensberaterin Regina Knögel (am 17.

September) „Zehn Life-Hacks für ein besseres Personalmarketing“ mit Ralf Dzicher, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der screenbow GmbH & Co. KG (am 22. Oktober), „Xing und LinkedIn – Mit Business-Netzwerken zum Vertriebs Erfolg“ mit Tom Mayr, CEO von TEOP-Media Online Marketing Services (am 12. November) und „Anwendungen der Künstlichen Intelligenz“ mit Professor Dr. Michael Guckert, Professor für Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Mittelhessen und Direktor am Wissenschaftlichen Zentrum Duales Hochschulstudium ZDH.

MITTELHESSEN (red). Nach wie vor treffen viele Jungen und Mädchen geschlechtsspezifische Entscheidungen, wenn es um die Berufswahl geht. Der Ruf nach Fachkräften im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ist laut und auch bei sozialen Berufen übersteigt die Nachfrage oft das Angebot. Das neue Wendeheft „MINT & SOZIAL for you“ zeigt Jugendlichen Ausbildungsmöglichkeiten in geschlechteruntypischen Berufen auf. Es steht unter http://planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Hefte/MINT_for_you_SOZIAL_2019.pdf als Download zur Verfügung. Einzel Exemplare sind beim Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agenturen für Arbeit Gießen kostenlos erhältlich.

– Anzeige –

Gebäudeschaden?

Die Versicherung zahlt nicht?

Wir helfen Ihnen als **Fachanwälte für Versicherungsrecht!**

Katharinengasse 1
35390 Gießen
0641 98 44 130
www.kanzlei-mn.de

MESCHKAT & NAUERT
KANZLEI FÜR VERSICHERUNGS-, SCHADENS- UND HAFTUNGSRECHT



Messe Giessen unterstützt Inklusionssport

Die Messe Giessen ist seit Anfang 2019 neuer Partner der Fußball-ID-Mannschaft des TSV Klein-Linden. Im Rahmen ihres Sponsorings ist das Messe-Giessen-Logo auf Trainingsanzügen und Trikots der intellektuell beeinträchtigten Fußballer zu sehen. Die

Fußball-ID-Mannschaft des TSV Klein-Linden ist die einzige Mannschaft für intellektuell beeinträchtigten Menschen im Kreis Gießen, bietet beeinträchtigten Fußballern aus der Region eine Spielstätte und nimmt am Spielbetrieb der HBRS Fußball-ID-Hessenliga teil.

Svenja Burchards und Thomas Luh von der Messe Gießen umrahmen Pressesprecherin Karen Rinker und die Trainer der ID-Mannschaft des TSV Klein-Linden, Ruben Ebenig und Sophie Steuernagel (v.l.), bei der Übergabe der Trikots. (red)/Foto: Sieber/Picturebaer